

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 290.

Mittwoch den 17. October.

1855.

### Bekanntmachung.

Das unterzeichnete Directorium hat für Oftern 1856 in der vereinigten Nath's: und Wendler'schen Freischule eine Anzahl Stellen abgehender Schüler und Schülerinnen wieder zu besetzen.

Diejenigen Aeltern, Pflegeältern und Vormünder, welche um Aufnahme ihrer Kinder oder Pflegebefohlenen in die sich erledigenden Stellen nachzusuchen gesonnen sind, haben sich deshalb

**Donnerstag den 18. und Montag den 22. d. M.**

**Nachmittags zwischen 3 und 4 Uhr**

in dem Schulgebäude am Thomaskirchhofe Nr. 21/22, 2 Treppen hoch, einzufinden und die anzumeldenden Kinder mitzubringen.

Es können aber nur solche Kinder zur Aufnahme gelangen, deren Taufzeugnisse nachweisen, daß sie das siebente Lebensjahr erfüllt haben oder noch vor Oftern 1856 erfüllen werden und von welchen durch ärztliche Zeugnisse erweislich ist, daß sie mit Erfolg geimpft worden sind oder die natürlichen Blattern gehabt haben.

Leipzig, den 13. October 1855.

Das Directorium der Wendler'schen Stiftung.

### Bekanntmachung.

Diejenigen Herren Studirenden, welche gesonnen sind, um die für den bevorstehenden Winter zu vertheilenden königlichen Holzstipendien sich zu bewerben, werden unter Verweisung auf die sowohl an Universitätsgerichtsstelle, als im Convict und am schwarzen Brete angeschlagene Bekanntmachung vom heutigen Tage hierdurch veranlaßt, längstens bis zum 3. November d. J. bei dem Unterzeichneten in den in gedachter Bekanntmachung sub No. 6. angegebenen Stunden im Universitätsgericht alhier sich zu melden.

Leipzig, den 15. October 1855.

Dr. C. Morgenstern, Univ.-Richter.

### Bekanntmachung.

Das dem hochseligen König Friedrich August II. zu errichtende Nationaldenkmal betreffend.

Nachdem die Messe beendet ist, sind von heute an die Subscriptionslisten zu dem Nationaldenkmal in hiesiger Stadt von uns ausgelegt worden.

Nachgenannte Herren haben auf unser Ersuchen sich bereit erklärt, Unterzeichnungen und Gaben anzunehmen:

- Herr **Felsche**, Kramer und Conditor, Augustusplatz Nr. 4.  
: **Bretschneider**, Pianofortefabrikant, bayer. Platz Nr. 5.  
: **H. Schleisner**, Goldarbeiter, Nicolaisstr., Stadt London.  
: **Hoffmann**, Buchhändler, Bosenstraße Nr. 8.  
: **Gunit**, Rauchwaarenhändler, Brühl Nr. 23.  
: **Sander**, Hotelier, großer Blumenberg.  
: **Seine**, Goldarbeiter (G. F. Sütig), Thomaskirchhof 18.  
: **Müller**, Gürtlerobermeister, Reichels Garten, Colonnadenstraße Nr. 16.  
: **Zeitg**, Kramer und Conditor, Dresden Straße Nr. 17.  
: **Bay**, Kramer, Elsterstraße (Reichels Garten) Nr. 1605 B. C.  
: **Kraft**, Tischlerobermeister, Erdmannsstr. (Reichels G.) 14.  
: **Mückenberger**, Kramer, kleine Fleischergasse Nr. 8.  
: **Grafer**, Kramer, Frankfurter Straße Nr. 61.  
: **Beyer**, Seidenappreteur, Friedrichstraße Nr. 33.  
: **Wensch**, Buchhändler, Georgenstraße Nr. 1 A.  
: **Schindler**, Kramer, Gerberstraße Nr. 64.  
: **Ras**, Kramer, Grimma'sche Straße, Mauricianum.  
: **Leuthner**, Riemenmeister, Painsstraße Nr. 1.  
: **Jand**, Glockengießerstr. u. Spritzenfabrikant, Bienenstr. 1.

- Herr **Kretschmann**, Kramer, Katharinenstraße Nr. 18.  
: **Linnewann**, Kaufmann, Katharinenstraße Nr. 28.  
: **Gruner**, Kramer, Königsplatz (blaues Roß) Nr. 3.  
: **Schulz**, Buchhändler, Königsstraße Nr. 1.  
: **Lächner**, Apotheker, Markt Nr. 12.  
: **Möller**, Buchbinder, kleine Fleischergasse Nr. 13.  
: **Degen**, Hausbesitzer, Neumarkt Nr. 6.  
: **Sercher**, Kaufmann, Nicolaisstraße Nr. 44.  
: **Sehhardt**, Buchhändler, Petersstraße Nr. 4.  
: **Walther**, Chirurg und Barb., Petersstraße Nr. 37.  
: **Röhler**, Buchhändler, Poststraße Nr. 2.  
: **Reuhl**, Juwelier, Reichstraße Nr. 1.  
: **Weiwohdt**, Kramer, Ritterstraße Nr. 12.  
: **Geber**, Kramer, Köpplag Nr. 6.  
: **Meißner**, Kramer, Lanchner Straße Nr. 4.  
: **Möfche**, Hausbesitzer, Ulrichgasse Nr. 47.  
: **Freische**, Kramer, Universitätsstraße Nr. 10.  
: **Brann**, Kramer und Conditor, Weststraße Nr. 1657.  
: **Spillner**, Kramer, Windmühlenstraße Nr. 30.  
: **Schwarz** (Nath's-Stiftungsbuchhalterei).

Es werden die Gaben bis auf einen halben Neugroschen herab angenommen. Zusendungen der Subscriptionslisten in Privatwohnungen finden nicht statt.

Leipzig, den 15. October 1855.

Dr. und Prof. **Bälan**.  
Dr. **Friederici** sen.  
Superintendent Dr. **Großmann**.  
Stadtrath **Ermer**.

Dr. **Geinrich Gasse**.  
Bürgermeister **Roch**.  
Bankdirector **Pöppe**.  
Dr. und Prof. **Zuch**.